

welche anlauttabelle?

Beitrag von „kroko“ vom 1. Oktober 2008 12:16

hallo,

ich möchte in der ersten klasse nicht mit einer fibel arbeiten, sondern mit den kindern eine eigenfibel erstellen. jedoch möchte ich mich in meinem deutschunterricht an eine gängige anlauttabelle halten. nun meine frage: welche anlauttabelle könnt ihr empfehlen? die klassische von reichen oder seid ihr von einer zu einem schulbuch gehörigen überzeugt, z.b. konfetti, startfrei, tinto,..., die aber auch unabhängig vom jeweiligen lehrwerk (sie darf also beispielsweise keine figuren des buches als anlautbild enthalten) einsetzbar ist?

danke schonmal für eure hilfe!

Beitrag von „sarahkatha“ vom 1. Oktober 2008 13:18

also, wir haben die tinto-anlauttabelle. da habe ich zunächst den keller abgeschnitten. ich finde sie eigentlich echt richtig gut, weil sie meiner meinung nach sehr übersichtlich ist, durch die farben, unterscheidung von dach und rest usw. dann gibts es ja noch den rap dazu, den meine kinder auch "cool" fanden. die entsprechenden bilder haben sich die kinder super eingeprägt und greifen auch immer wieder drauf zurück. und ja, also, ich hab keine negativen erfahrungen damit gemacht und würde sie auch in zukunft immer wieder einsetzen.

gruß

Beitrag von „kroko“ vom 1. Oktober 2008 21:42

huhu, ich weiß, ich bin kritisch, aber bei tinto stören mich ein paar dinge: erstens sind die figuren des buches im haus, mit denen meine kids dann nix anfangen können. zweitens ist beim Ch ein Chinese abgebildet. in unserem dialekt spricht man jedoch "Kinese". Und warum das Ä im Haus ist, verstehe ich auch nicht so ganz, das führt doch dann zu verwechslungen mit dem E?!
hat jmd schon einmal eine anlauttabelle selbst entworfen?

Beitrag von „NannyOgg“ vom 2. Oktober 2008 00:00

Jawoll, hier. =)

Ich weiß eigentlich, dass man nicht immer das Rad neu erfinden sollte, aber irgendwie hat mich keins der gefundenen Anlauthäuser, -bäume, -tausendfüßler und -tabellen so richtig glücklich gemacht.

Also bin ich gerade dabei ein Haus selbst zusammenzustellen - nach langem Hin- und Her-Überlegen mit einer Kollegin, welcher Laut warum wohin, welches Bild am Geeignetsten, Anlautbild über Buchstabe oder lieber drunter oder doch mittig, Lautgebärde ja oder nein... undsoweiter... meine Güte...!

Meine Bilder sind (meist) dreiteilig aufgebaut:

Im oberen Drittel sind ein oder zwei Anlautbilder (je nachdem ob es unterschiedliche Arten der Aussprache gibt), darunter der Laut in Druck- und dann in Schreibschrift. Ganz unten habe ich jetzt noch unsere Lautgebärden dazugebastelt, zur Unterstützung... die gibt es halt leider nicht für alle Buchstaben, aber das ist so eine Menge Arbeit, dass es mir nun egal ist. 😊

Hier ein Beispiel (ich hoffe das klappt mit den Bildern):

[Blockierte Grafik: <http://www.abload.de/img/beispiel56.jpg>]

Die Bilder habe ich mir aus dem Internet zusammengeklaudt (ich will's ja nicht veröffentlichen), teilweise aus Büchern... eigentlich KANN ich zeichnen und würde auch gerne selbst welche entwerfen, habe aber irgendwie weder Zeit noch Nerven dazu.

Momentan sieht mein "Haus-Entwurf" folgendermaßen aus

(sorry, sehr stümperhaft, aber es ist ja auch wirklich nur ein Entwurf)

[Blockierte Grafik: <http://www.abload.de/img/entwurfanlauthaus1.4306.jpg>]

Die Farben stehen beileibe noch nicht fest, auch wenn ich beim roten Dach bleiben werde.

Ich krieche morgen erst mal in die Ferien, in der zweiten Woche werde ich mir dann mal noch intensiv Gedanken machen und das Haus dann endlich auch basteln.

Wie ich mich kenne, schmeiß ich dann ohnehin alles wieder um...

Falls jemandem was Gravierendes auffällt, immer her damit. 😊

Was mir natürlich dann fehlt, ist einer dieser genialen "Anlaut-Rap"s ... dichten kann ich zwar, aber musikalisch bin ich doch eher ne Krücke.

ferienreife Grüße

Nanny

Beitrag von „julia242“ vom 2. Oktober 2008 09:34

liebe nannyogg,

ich finde es klasse und zugleich "beruhigend", dass es hier auch noch andere "verrückte" gibt, denen auch an allem bestehenden irgendetwas nicht gefällt und die sich dann auch "einfach" etwas selbst erfinden... 😊

ich saß gestern auch mal dran und habe eine eigene anlauttabelle konzipiert, bin aber noch nicht ganz schlüssig, in was ich die buchstaben packen werde, einen koffer, ein regal oder ähnliches...

die bilder habe ich von konfetti "geklaut", habe jedoch nicht deren anlautbilder verwendet, sondern mich meist an die bilder von reichen gehalten.

auf dem regal, koffer, was auch immer, macht es sich unser klassentier gemütlich.

ich habe pro selbstlaut zwei bilder, pro mitlaut nur ein bild. unter der bildern steht der jeweilige groß- und kleinbuchstabe. ich habe alle aus dem alphabet genommen außer c (verwechslung mit k), qu (kann am anfang mit kw verschriftlicht werden), v (verwechslung mit f), x (kann am anfang mit ks verschriftlicht werden), y (verwechslung mit ü oder j). zu den buchstaben des alphabites gesellen sich bei mir noch das au, eu, ei, ö und ü. ä habe ich weggelassen (verwechslung mit e). zudem gibt es noch ...ng und ...ch, sch und pf.

von der reihenfolge her kommen bei mir von links nach rechts erst alle selbstlaute, dann umlaute, zwilaute, mitlaute nach dem alphabet sortiert und zum schluss pf, ch, ng und sch.

ganz liebe grüße.

Beitrag von „julia242“ vom 2. Oktober 2008 09:43

deine idee finde ich übrigens auch prima, habe aber ein paar verständnisfragen:

warum nimmst du das äu in die tabelle auf? ist das nicht eher ein rechtschreibphänomen? ich thematisiere das erst in klasse 2...

dann, wie gesagt, das ä finde ich auch problematisch, da viele kinder dann statt dem e zum ä greifen. oder besprichst du das mit den kids in irgendeiner weise?

wie sprecht ihr in eurem dialekt das große ch aus? tatsächlich als ch? bei uns spricht man es nämlich als k, daher habe ich nur das kleine ch in die tabelle aufgenommen.

klappst du die zwei unteren teile deines hauses (hellblau und lila) erst um oder sehen die kids von anfang an alles?

bin sooo neugierig!!! 😊

Beitrag von „der PRINZ“ vom 2. Oktober 2008 12:08

Hallo,

ich habe den Buchstabenwald der Tobis adaptiert, die Reihenfolge der Bäume aber von der Fibel weggenommen, die Bäume so geordnet, dass die Vokale oben stehen usw.

Die Buchstaben, die bei dir im Keller stehen, sind keine A N -laute und kommen deshalb bei mir gar nicht vor.

Manche Bilder habe ich verändert.

Auch bei Herrn Reichen in der Tabelle fand ich nicht alles gut.

Ein K höre ich besser in Kerze als in Krokodil oder so.

Ich hatte dann 35 Bäumchen, die gerade so auf eine Seite gepasst haben, laminiert für die Kinder. Dann habe ich alle Bäume in groß selbst gemalt mit Bildern und Buchstaben zum Aufhängen in der Klasse.

In der ANlauttabelle ahbe cih keine Schreibschrift, da die Kinder erst ca. Ostern mit der Schreibschrift beginnen und cih sie vorher ncih tmit zu vielen Arten eines einzelnen Buchstabens verwirren möcht.

Der Buchstabenwald hat zwei Seiten: Vorderseite: Jeder Baum nur Großbuchstaben, Rückseite, Groß- und Kleinbuchstabe

Beitrag von „der PRINZ“ vom 2. Oktober 2008 12:09

Seit einer Stunde sind bei uns

FERIEN!!!

freu freu freu

Beitrag von „julia242“ vom 2. Oktober 2008 12:23

bei seiner neuen anlauttabelle hat reichen für das k nicht mehr das krokodil, sondern den koffer. da hört man es schon gut, finde ich. ich finde die neue reichen-anlauttabelle von den bildern her echt spitze, gut, über die gestaltung und anordnung lässt sich streiten, daher nehme ich auch nicht seine, sondern habe nur zum größten teil die anlautbilder übernommen.

Beitrag von „julia242“ vom 2. Oktober 2008 12:30

@prinz: du schreibst von 35 bäumen, welche 35 anlaute hast du denn konkret genommen?

bei mir ist es so:

a wie affe und ameise
e wie ente und esel
i wie igel und insel
o wie ordner und osterhase
u wie unterhose und uhr

au wie auto
ei wie eichhörnchen
eu wie eule

ö wie ölsardinen
ü wie überholverbot

b wie banane
d wie dino
f wie fisch
g wie gabel
h wie hut
j wie jacke
k wie koch
l wie lupe
m wie maus
n wie nudeln
p wie pinguin
r wie radio
s wie säge

t wie tasse
w wie wolke
z wie zitrone

pf wie pfanne
...ch wie buch
...ng wie ring
sch wie schere

findet ihr irgendetwas unpassend / schlecht gewählt?

Beitrag von „der PRINZ“ vom 2. Oktober 2008 12:58

Zitat

unpassend schlecht gewählt

...ch wie Buch
...ng wie Ring
sind keine ANlaute, lasse cih deshalb weg
Ich bringe sie den Kindern dann so mal zwischendurch bei, erwähne es halt, wenn solche Wörter beim Verschriftlichen vorkommen.

E A O I U
Eu Ä Au Ö Ü
Ei N M L R
F B T K H
W P D G Ch
S Sch St Sp Z
J C V Qu Pf

Die Reihenfolge stimmt nur ungefähr

es sind 7 Reihen à 5 Bäumen

Beitrag von „julia242“ vom 2. Oktober 2008 13:08

ja, du hast schon recht, dass ...ng, ...ch keine anlaute sind... aber bei uns heißt die anlauttabelle auch nicht anlauttabelle sondern buchstabenkoffer (oder ähnliches). und ich finde diese beiden buchstabenkombis schon wichtig, da die kinder sie zum verschriftlichen brauchen. ich persönlich finde da das Ä, das QU, das X und ähnliches eher überflüssig...

Beitrag von „der PRINZ“ vom 2. Oktober 2008 13:15

bei mir ists der BUCHSTABENWALD, zu den Kindern sage ich auch nicht ANlauttabelle 😊

Beitrag von „sarahkatha“ vom 2. Oktober 2008 14:57

julia242:

du hast doch gefragt, ob was unpassend ist. ich würde mir glaub ich überlegen, ob das "überholverbot" gut ist. Ich glaube, das kennen die meisten kinder nicht (manche erwachsene vielleicht auch nicht 😊).

ich finde, ÜBERRASCHUNGSEI ja ganz gut. das kennt jedes kind.

nur so als idee.

gruß!

Beitrag von „der PRINZ“ vom 2. Oktober 2008 17:32

Bei mir ists auch ein Überholverbotsschild

Die Kinder lernen es als Überhol-Schild ... alles weitere dann in der 4. Kl. beim Fahrradpass 😊

Beitrag von „Finchen“ vom 2. Oktober 2008 18:08

Was mir da spontan auffällt ist das "Ö" wie Ölsardinen

Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Kinder wissen, was das ist. Vielleicht einfach die "Sardinen" weglassen und ein "Ö wie Öl" daraus machen!?

Beitrag von „NannyOgg“ vom 2. Oktober 2008 18:58

FERIEN, FERIEN! *jubilier*

...äh, Hallo allerseits 

Zitat

Original von julia242

warum nimmst du das äu in die tabelle auf? ist das nicht eher ein rechtschreibphänomen? ich thematisiere das erst in klasse 2...

Nun ja, meine Kiddies sind zwischen 6 und 9 und in den Schulbesuchsjahren 2 bis 4 bzw. Klassen 1 bis 3 (und da auch noch entweder Regel oder Lernhilfe), d.h. ich brauche nun mal alles.

Ich werde das Ding (denke ich) auch nicht "Anlauthaus" nennen, sondern "Buchstabenhaus", weil ich alle möglichen Buchstabenverbindungen (eben auch "äu", "ng" oder "tz") einfach dabei haben will. Drum sind letztere recht weit unten.

Selbst die, die dieses Schuljahr noch nicht mit Rechtschreibstrategien anfangen (sei's aufgrund der Klassenstufe, sei's aufgrund einer Lernbehinderung), sollen wissen wie man's liest, wenn's irgendwo steht....so wie einige jetzt z.B. auch das "scharfe s" gelernt haben, obwohl sie noch nicht unbedingt wissen müssen, wann man es verwendet (außer halt bei den Lernwörtern und da wo man es deutlich hört).

Zitat

Original von julia242

wie sprecht ihr in eurem dialekt das große ch aus? tatsächlich als ch? bei uns spricht man es nämlich als k, daher habe ich nur das kleine ch in die tabelle aufgenommen.

Für das "Ch" (bei mir ja "Ch | ch") nehme ich die beiden Bilder mit denen ich es auch mit meinen "Stärksten" schon erarbeitet habe, Drache und Becher. Erst hatte ich da Chinese und Chor... (wir sagen 'Ch' und nicht 'K'), aber vier Bilder passen da einfach nicht hin. Ich überlege ob ich noch den Chor oder das Chamäleon dazubastele.

Zitat

Original von julia242

klappst du die zwei unteren teile deines hauses (hellblau und lila) erst um oder sehen die kids von anfang an alles?

Wenn ich neu anfangen würde mit dem Lernen, würde ich vermutlich die unteren Teile des Hauses erst mal weglassen und auch denn hellgelben Teil mit den Umlauten und Diphthongen. Die Lernstufen in meiner Klasse sind aber derart unterschiedlich, dass die Schwächeren einfach damit klar kommen müssen, dass schon alles da ist.

Darum bin ich ja bei der Farbbelegung noch am Überlegen, da ich die wichtigsten und frühesten Buchstaben gerne sehr deutlich kenntlich machen würde.

Außerdem habe ich mich immer noch nicht entschieden ob ich die Bildchen anmale oder ob das Haus an sich nicht vielleicht schon bunt genug ist....

Ich habe mich für ein Haus entschieden, weil ich evtl., wenn ein neuer Buchstabe gelernt wird, ein Männchen ins Haus und zum entsprechenden Buchstaben wandern lassen möchte... oder unser Deutsch-Maskottchen (Affe). Soll dann halt da hängen bleiben, bis der nächste Buchstabe dran kommt.

Allerdings bräuchte ich dann mindestens drei Männchen... (seufz)

Wie findet ihr die Idee? Zu albern? Unnütz?

Ich find's total genial, hier zu sehen welche Bilder ihr für welche Anlaute oder Laute verwendet... ich glaube ich werde einige von meinen noch umschmeißen. 😊

Nun bin ich grad am Überlegen ob ich mein Überholverbotsschild in ein Ü-Ei (genialer Gedanke!) umwandle... denn auch wenn die meisten es begreifen, ist letzteres doch irgendwie motivierender. Aber Schleichwerbung...?

Nee... Schluss jetzt... erst mal FERIEN!!! *tanz*

LG

Nanny

Beitrag von „julia242“ vom 2. Oktober 2008 19:36

huhu nanny,

daher finde ich das Ch/ch eben sehr problematisch... ich könnte meinen kids wenigstens sagen, das große Ch wird wie K gesprochen, das kleine ch wie ch. aber bei euch gibt es beim großen Ch ja einerseits den Ch-laut und andererseits den K-laut?! daher würde ich an deiner stelle ein bild für das kleine ch nehmen und zwei bilder für das große Ch (z.b. Drache, Chinese und Chamäleon).

wenn du bei der gestaltung des hauses an sich schon viel farbe ins spiel bringst, würde ich es mit den bildern sehr schlicht, am besten schwarzweiß halten, sonst ist es so überladen, oder?! vielleicht wäre es denkbar, die farben wie einen regenbogen von unten nach oben zu strukturieren?! oder wie eine art ampel?!

die idee mit dem männchen, das anzeigt, welcher buchstabe gerade neu gelernt wird, finde ich übrigens prima, vielleicht mache ich das auch so... 😊

schöne ferien wünsch ich dir! 😊

liebe grüße.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 3. Oktober 2008 08:02

Mal sehen, ob cih sie zusammenkriege, meine ANlautbilder.... sind ja schließlich
FERIEN !!!

Apfel Ameise

Igel Insel

Ente Esel

Ofen Ordner

Uhr Unterhose

Ei Auto Eule Äpfel Öl Überholschild

Baum Clown Chinese Dino

Fisch Gabel Haus Jacke Kerze

Leiter Mond Nadel Pilz Pfanne

Qualle (sieht die süüüß aus) Roller Sonne

Schneemann Spinne Stern Tasse

Vogel Vase Wolke Zaun

Beitrag von „Pim“ vom 3. Oktober 2008 09:35

Ich arbeite mit der Anlauttabelle von Anton und Zora:

A Ananas, Ameise

B Banane

C Computer

D Dino

E Esel oder Ente

F Feuer

G Gitarre

H Hut

I Insel oder Igel

J Jacke

K Koffer

L Löwe

M Mond

N Nest

O Ofen, Orgel

P Paket

Qu Quartett

R Roboter

S Sonne, Skateboard

T Tisch

U Ufo, Unterhose

V Vogel, Vase

W Wasser

X Xylophon

Y Yoga

Z Zirkus

Eu Eule

Au Auto

ch Buch, Milch

ß Fuß

ng Ring

St Stern

Sp Spaghetti

Ü Übeholverbot

Ö Öl

Ä Äpfel

Pf Pfeil

Dabei wurden mit Blick auf Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (DAZ) dort wo es möglich war, Begriffe gewählt, die auch in anderen Sprachen mit dem gleichen Laut beginnen (z. B. für „L“ Löwe, lion, leone, léon, lav).

Beitrag von „julia242“ vom 3. Oktober 2008 09:49

huhu, das finde ich eine gute idee, bilder zu nehmen, die auch in anderen sprachen mit diesem anlaut beginnen. jedoch stört mich auch hier, dass buchstaben wie C und V aufgenommen wurden. C und K ist für die kinder nicht zu unterscheiden, ebenso wenig V und F oder V und W. wie löst du das? wie sieht die anlauttabelle aus?

Beitrag von „Pim“ vom 3. Oktober 2008 13:03

Hier der Link der Anlauttabelle:

<http://www.anton-und-zora.de/tabelle.html>

Zu dem C/K Problem:

Wir haben zu dem Konzept "Lesen durch Schreiben" noch das Konzept der Rechtschreibfüchse. Dort wird in der jahrgangsgemischten Klasse thematisiert, dass man die meisten Wörter, bei denen man K hört, auch K schreibt und die C-Wörter Vale Merketti-Wörter sind. Genauso gibt es Vale Merketti - Wörter mit V, die nach dem ersten Halbjahr Lernwörter sind.

Beitrag von „julia242“ vom 3. Oktober 2008 16:31

@pim:

ok, in verbindung mit einem rechtschreibkonzept, macht das durchaus sinn! ist das konzept mit der fresch-methode vergleichbar?

Beitrag von „Pim“ vom 4. Oktober 2008 16:43

Bei der Fresch-Methode bildet der Schwerpunkt das Silbenschwingen, weshalb es nicht unbedingt damit vergleichbar ist. Es gibt ein Konzept, das sehr ähnlich ist, worauf es basiert, mir ist nur der Name entfallen...

Beitrag von „Benno“ vom 10. Oktober 2008 18:34

hi,

bei der anton-und-zora-tabelle sind die "wichtigen" anlaute in der mitte, die selteneren buchstaben bzw. buchstabenkombinationen (wie v und c) sind auf den seitenteilen, die nach hinten geklappt werden können. außerdem sind sie nur grau gefärbt und können durch die kinder nach und nach erweitert werden ... trotzdem findet ein kind wie verena oder justus "seinen" buchstaben von anfang an auf der tabelle.

Ig

benno

Beitrag von „Pim“ vom 11. Oktober 2008 13:54

> Benno: Arbeitet ihr auch mit Anton und Zora?

Lg

Pim

Beitrag von „Benno“ vom 12. Oktober 2008 16:10

> pim,

ja, meine schule arbeitet mit anton & zora. ich habe eine jahrgangsgemischte klasse 1/2 und in diesem jahr lese ich den kindern die anton-geschichten vor.

Ig

benno

Beitrag von „Pim“ vom 12. Oktober 2008 16:43

> Benno: Wir haben dieses Jahr ebenfalls die Jahrgangsmischung eingeführt und arbeiten zum ersten Mal mit Anton und Zora. Auch ich lese gerade die Antongeschichte vor. 😊

Beitrag von „Benno“ vom 12. Oktober 2008 18:24

>pim

das freut mich 😊 - ich hab gesehen, dass du dich auch beim anton-und-zora-forum angemeldet hast (mein nickname ist da BerndJ) ...
wenn ihr auch die Jahrgangsmischung eingeführt habt, würde mich mathe interessieren (aber da fange ich am besten ein neues Thema an, das passt hier nicht mehr zum Thema "anlautabelle" ...)